

Was wird angenommen?

Bei einigen Stoffen sind die maximalen Abgabemengen pro Tag und Anlieferer in Klammern angegeben.

- Autoakkus (max. 10 Stück)
- Batterien (größere Mengen im Karton, max. 60 l)
- Bauschutt (max. 100 l), z.B. Putzreste, Mauerwerk, Ziegel, Fliesen, Steine, Sanitärkeramik, Ytong, Rigips, Heraklit
- Biomüll (Abgabemöglichkeit nur in den Höfen Daimlerstraße, Grolandstraße, Dooser Straße und Regensburger Straße),
- Brillen,
- CD-Rom (Abgabemöglichkeit nur Am Pferdemarkt)
- Dachpappe, bis zu 100 l in zerrissener Form (80 cm x 80 cm)
- Elektrogeräte (maximale Abgabemenge: 5 Stück je Gerätegruppe)
Haushaltsgroßgeräte wie Waschmaschinen, Geschirrspüler, Wäschetrockner, Mikrowellengeräte, Herde, Kochplatten, Kühl und Gefriergeräte,
Informations- und Telekommunikationsgeräte,
Geräte der Unterhaltungselektronik wie Computer, Monitore, Drucker, Tastaturen, Scanner, Schreibmaschinen, Faxgeräte, Telefone, Fernseher, Videorekorder, Videokameras, Camcorder, Radios, Hifi-Anlagen, DVD Player,
Haushaltskleingeräte wie Rasierapparate, Bügeleisen, Nähmaschinen, Lampen, Staubsauger, Kaffeemaschinen, Toaster, Friteusen, elektrische Messer, Wecker, Taschenrechner, Bohrmaschinen, Sägen, Lötkolben, Rasenmäher
- Federbetten
- Fenster, auch mit Rahmen (max. 3 Stück, ohne Mauer- und Putzreste)
- Fette, alte Haushaltsfette z.B. Brat-, Fritierfette und Öle (max. 5 l)
- Flaschenkorken
- Gartenabfälle (max. 2 m³), keine Wurzelstöcke, Äste bis Ø bis 15 cm
- Gasentladungslampen (Leuchtstoffröhren, Entladungslampen) maximal 50 Stück.
- Glas (max. 100 l): Hohlglas wie Flaschen und Gläser, Flachglas wie Fensterscheiben, Spiegel, Drahtglas, Verbundglas, Glasbausteine
- Holz, Bretter bis 2 m Länge (ca. 20 Stück); Balken bis 1,5 m Länge, Ø 10 cm (insgesamt max. 2 m³). Siehe auch Rubrik „Nicht angenommen werden“!

- Kerzenwachs
- Kunststofffolien – sauber!
- Metalle z.B. Eisenteile, Blech, Aluminium, Kupfer, Kupferkabel, Messing, Blei
- Papier und Kartonagen (max. 200 l)
- PKW-Reifen, auch mit Felgen (max. 10 Stück)
- Schuhe noch brauchbar
- Sperrmüll, das sind Abfälle, die zu groß oder zu schwer für die Müllbehälter sind, wie Hausrat, z. B. Matratzen, Möbel, Teppiche, Regale, Öfen, Koffer (max. 4 m³). siehe auch **Sperrmüll auf Abruf**
- Spraydosen (max. 50 Stück.)
- Styropor (max. 200 l)
- Textilien - noch brauchbar!
- Türen, auch mit Rahmen (max. 3 Stück, ohne Mauer- und Putzreste)
- Verkaufsverpackungen aus Kunststoff, Metall und Verbundstoffen (max. 60 l)

Bitte beachten Sie, dass größere, also nicht haushaltsübliche Mengen, nicht angenommen werden können.

Bitte Mengengrenzung beachten!

Nicht angenommen werden:

- **Restmüll**, in Säcken, Tüten, Kisten, Kartons oder ähnliches. Restmüll wie z.B. Tapetenreste, Windeln, gebrauchtes Pappgeschirr gehört in die grauen Abfallbehälter. Falls deren Kapazität einmal nicht ausreicht, bitte städtische Müllsäcke benutzen (siehe unter Service)
- **Asbesthaltige Abfälle**, z.B. Eternit, bringen Sie diese staubdicht verpackt zur Reststoffdeponie Süd, Marthweg 201, Nürnberg. Weitere Infos gibt Ihnen die Abfallberatung unter Tel.: 231-4025.
- **Nachtspeicheröfen und deren Steine** auf keinen Fall zerlegen – Asbestgefahr!! Die Steine sind schwermetallhaltig! Bitte wenden Sie sich an die Abfallberatung der Stadt Nürnberg, Tel.: 231-2452 oder an die N-ERGIE Tel.: 01802 - 111444

- **Problem Müll** wie Säuren, Laugen, Verdüner, Lösungsmittel, Quecksilberthermometer, Pflanzenschutzmittel, Insektvernichter usw. dürfen **nur bei der mobilen Schadstoffsammelstelle** der Abfallwirtschaft abgegeben werden. Der Schadstoffcontainer wird ausschließlich auf den Wertstoffhöfen aufgestellt und zwar immer eine Woche auf einem Wertstoffhof, dann wechselt er zum nächsten. Die Annahmzeiten für Problem Müll sind den Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe angepasst.

Wann und wo die Schadstoffsammelstelle steht, erfahren Sie aus dem „Nürnberger Stadtanzeiger“ oder aus dem „**Problem Müll-Info**“ der Abfallwirtschaft (erhältlich auf allen Wertstoffhöfen, bei der Bürgerhilfe im Rathaus am Hauptmarkt, in den Bürgerämtern).

Batterien

Es ist verboten Batterien über den Hausmüll zu entsorgen. Der Einzelhandel nimmt alle Batterien kostenlos zurück. Zusätzlich zur unentgeltlichen Rückgabe beim Handel können Batterien selbstverständlich auch – wie bisher – über die Wertstoffhöfen entsorgt werden.

Besonderheiten bei Autobatterien: Beim Verkauf von Autobatterien wird ein Pfand pro Batterie erhoben, sofern der Käufer beim Kauf der neuen Batterie keine gebrauchte Starterbatterie zurückgibt. Gebrauchte Batterien sollten deshalb wieder beim Handel zurückgegeben werden.

- **Produktspezifischer Abfall** aus Industrie und Gewerbe. Kontakt: Abfallberatung für Gewerbe, Tel.: 231-4025, -5909, -5911.
- **Holz:** Mit Holzschutzmittel behandeltes Holz, wie Bahnschwellen und Leitungsmasten, sowie Holz aus dem Baubereich, wie Schalhölzer, Dachsparren, Holzfachwerk.
- **Autoteile** müssen beim Schrotthändler abgegeben werden.
- **Medikamente** bringen Sie zum Schadstoffmobil oder zurück zur Apotheke.
- **Motoröl** muss Ihr Händler zurücknehmen. (Kassenzettel aufheben!)
Kostenpflichtige Entsorgung: Infotel. 0911-324 80 40



Informationsbroschüre

Wertstoffhof Info



**Abfallwirtschaft und
Stadtreinigungsbetrieb
Nürnberg**

Wertstoffhöfe

Im Auftrag der Stadt Nürnberg und des **Abfallwirtschaft und Stadtreinigungsbetriebes Nürnberg (ASN)** wurden sechs Wertstoffhöfe im Stadtgebiet eingerichtet. Sie werden vom **Bayerischen Roten Kreuz (BRK)** betrieben.

Warum?

Wertstoffhöfe ergänzen die Sammelsysteme von Blauer Tonne, Biotonne, Gelbem Sack und der Altglassammlung in Glascontainern. In den Wertstoffhöfen werden nur Abfälle zur Verwertung erfasst. Dadurch wird die Nürnberger Müllverbrennungsanlage entlastet. Außerdem werden aus Abfällen zur Verwertung nach entsprechender Behandlung, neue Produkte. Der Wertstoffkreislauf wird damit gefördert und Rohstoffe werden geschont.

Wer kann sie benutzen?

Jeder Haushalt oder Betrieb, der an die städtische Müllabfuhr angeschlossen ist, kann **Abfälle zur Verwertung und Sperrmüll**, die **haushaltstypisch** sind und in **haushaltsüblicher Menge** anfallen, kostenlos abliefern.

Wertstoffhöfe werden über den Müllgebührenhaushalt finanziert. Deshalb dürfen nur Bürgerinnen und Bürger anliefern, die in Nürnberg Müllgebühren entrichten.

Sollten Zweifel an der Herkunft der von Ihnen angelieferten Stoffe bestehen, z. B. bei Anlieferung mit einem Fahrzeug mit ortsfremden Kennzeichen, ist das Personal auf den Wertstoffhöfen berechtigt, von Ihnen einen entsprechenden Nachweis zu verlangen. Bitte nehmen Sie Ihren Personalausweis mit.

WICHTIG:

Angenommen werden nur **haushaltsübliche Mengen**. Auch Teilmengen aus größeren Anlieferungen müssen abgelehnt werden.

Größere Mengen Sperrmüll holt die Sperrmüllabfuhr des ASN einmal jährlich kostenlos unter Tel. 231 2593 FAX 231 4717 oder online www.asn.nuernberg.de/aktuell/sperrmuell Adressen von privaten Entsorgungsunternehmen erhalten Sie von der Abfallberatung unter 231 4033.

Warum sollen Wertstoffe vor dem anliefern getrennt werden ?

Die Verwertungsfirmen akzeptieren nur sortenreines Material. Wir bitten Sie um Verständnis, dass bei den anfallenden Mengen das Personal nicht jede Anlieferung nachsortieren kann, daher bitte Wertstoffe vor der Anlieferung trennen. Keine Säcke mit bunt gemischtem Inhalt! Stoffe aus verschiedenen Materialien, z. B Fenster (Glas/Holz), Gartenliege (Metall/Kunststoff) sollten Sie bereits zu Hause trennen. **Bitte beachten:** Die Entladezeiten sollten 30 Minuten nicht überschreiten.

Was geschieht mit dem abgegebenen Material?

Mit dem getrennten Sammeln allein ist es nicht getan. Der Wertstoffkreislauf schließt sich erst, wenn die Abfälle zur Verwertung auch tatsächlich aufbereitet und sinnvoll wiederverwertet werden. Auf den Wertstoffhöfen werden deshalb grundsätzlich nur Stoffe gesammelt, für die es geeignete Verwertungsfirmen gibt, die über ausreichende Kapazitäten verfügen, um auch größere Mengen zuverlässig zu verarbeiten. Außerdem werden Betriebe in Nürnberg oder Umgebung bevorzugt, um den Transportaufwand so gering wie möglich zu halten. Je nach aktueller Verwertungsmöglichkeit kann daher die Annahme auf den Höfen eingeschränkt oder auf weitere Abfälle zur Verwertung ausgedehnt werden. Auch Sperrmüll ist teilweise verwertbar. Intakte brauchbare Teile, vom Kaffeelöffel bis zur Couchgarnitur, werden nach Möglichkeit aussortiert und zur Wiederverwendung bereitgestellt. Käufer sind direkt am Wertstoffhof, auf dem Flohmarkt des BRK, Sulzbacher Str. 42 (jeden 3. Samstag im Monat) oder im Möbellager des BRK, Sulzbacher Straße 42, Tel.: 5301-296 jederzeit willkommen. Öffnungszeiten des Möbellagers: Montag bis Freitag, 14.00-16.00 Uhr, Montag und Mittwoch auch 10.00 -12.00 Uhr

GESCHIRRMOBIL

Im Wertstoffhof Am Pferdemarkt besteht die Möglichkeit, kostenlos Mehrweggeschirr auszuleihen. Bei größeren Geschirrmengen kann auch ein Anhänger mit Spülmaschine ausgeliehen werden. Bitte rechtzeitig telefonisch vorbestellen! Tel.: 5301-223.

SERVICE

In allen Wertstoffhöfen liegen kostenlos Biomülltüten und gelbe Sackrollen bereit. Auch städtische Müllsäcke (60 Liter Inhalt) á 5,64 € sind dort erhältlich.

Wertstoffhöfe und Öffnungszeiten:

Die Höfe sind dezentral über das Stadtgebiet verteilt, um allen Bürgerinnen und Bürgern möglichst kurze Anfahrtswege zu ermöglichen. Abzweigungen von den Hauptzufahrtsstraßen zu den Wertstoffhöfen sind mit Hinweisschildern markiert. Hier die einzelnen Adressen:

1. Am Pferdemarkt 23

Montag bis Freitag 9.30 Uhr bis 18.00 Uhr, Samstag 9.30 Uhr bis 15.00 Uhr; Sonntag, Feiertag geschlossen
Tel.: 62 93 53
GESCHIRRMOBIL, Tel.: 53 01-223
BIOMÜLLANNAHME, ANNAHME VON CD'S

2. Nordstadt: Grolandstraße 51

Dienstag bis Freitag 9.30 Uhr bis 18.00 Uhr, Samstag 9.30 Uhr bis 15.00 Uhr; Sonntag, Montag, Feiertage geschlossen
Tel.: 36 76 05
BIOMÜLLANNAHME

3. Ost: Regensburger Straße 298

Dienstag bis Freitag 9.30 Uhr bis 18.00 Uhr, Samstag 9.30 Uhr bis 15.00 Uhr; Sonntag, Montag, Feiertage geschlossen
Tel.: 40 31 20
BIOMÜLLANNAHME

4. Fischbach: Dickensstraße 3

Dienstag bis Freitag 9.30 Uhr bis 18.00 Uhr, Samstag 9.30 Uhr bis 15.00 Uhr; Sonntag, Montag, Feiertage geschlossen
Tel.: 83 21 38

5. Katzwang: Strawinskystraße 39

Dienstag bis Freitag 9.30 Uhr bis 18.00 Uhr, Samstag 9.30 Uhr bis 15.00 Uhr; Sonntag, Montag, Feiertage geschlossen
Tel.: 0 91 22/7 31 73

6. Boxdorf: Würzburger Straße 17


Dienstag und Freitag 9.30 Uhr bis 18.00 Uhr, Samstag 9.30 Uhr bis 15.00 Uhr; Montag, Mittwoch, Donnerstag, Sonntag, Feiertage geschlossen
Tel.: 3 07 15 75

Weitere Informationen erhalten Sie:

- bei den Wertstoffhöfen,
- bei der Abfallberatung der Stadt Nürnberg



Nürnberg



Impressum
Herausgeber: Stadt Nürnberg/Abfallwirtschaft und Stadtreinigungsbetrieb Nürnberg ASN
Gestaltung: Salestools, Nürnberg
Druck: Druckwerk Mühlhof
Auflage: 5.000
Erscheinungstermin: 07/2006